

Silvie & Chérif Defraoui
09. Februar bis 15. März 2017

Galerie Susanna Kulli, Diererstrasse 21, CH-8004 Zürich
Tel 043 243 33 34, Fax 043 243 33 35
Öffnungszeiten: Di – Fr 13 – 18, Sa 11 – 16 Uhr
www.susannakulli.ch

Eröffnung, Mittwoch, 08. Februar 2017, ab 18 Uhr

Nach der Ausstellung *Rooms (Lieux de mémoire VI)* von Silvie & Chérif Defraoui, 2013, fokussiert die Galerie Susanna Kulli auf drei in den 90er Jahren entstandene Werkgruppen des Künstlerpaares: *Hémisphères*, *Autoportrait* und *Destinations*.

Hémisphères – Les origines de la description : l'horizon



SILVIE DEFRAOUI, geboren in St. Gallen, lebt und arbeitet in Vufflens-le-Château und Corbera de Llobregat, Spanien.

Pionierin der Video-Kunst und langjährige Professorin an der Ecole supérieure d'art visuel ESAV in Genf, arbeitete Silvie Defraoui ab 1975 zusammen mit ihrem Mann Chérif Defraoui (1932-1994), an dem Leitmotiv *Archives du futur*. Dieser intensiven Beschäftigung mit Zeit, Existenz und Wahrnehmung verschrieb sie sich auch nach dem Tod ihres Partners mit Videos, Fotografien und Installationen unvermindert weiter.

Ihre Heimatstadt zeichnete sie 2006 mit dem Kulturpreis der Stadt St. Gallen aus, gefolgt 2007 vom Prix de la Ville de Genève und 2008 vom Grand Prix de la Fondation Vaudoise pour la Culture.

Wichtige Stationen waren u.a., die Beteiligung an der Documenta IX in Kassel (1992), eine Einzelausstellung im Helmhaus Zürich (2000), die Retrospektive des Kunstmuseums St. Gallen (2004), die auch im Mamco in Genf und im Macedonian Museum of Contemporary Art in Thessaloniki (2005), gezeigt wurde sowie die beiden Einzelausstellungen im Centre Culturel Suisse in Paris (2009) und im Kunstmuseum Solothurn (2014).